

Halle und Umgebung.

Amtllicher Teil.

250 Gramm Fleisch und Wurst.

Die Verbrauchern an Schlachtviehfleisch und Wurst, die in der Woche vom 15. bis 24. April d. Js. bei den Fleischern auf Grund der Reichsfleischkarte entnommen werden darf, wird auf

250 Gramm

festgesetzt. Von den für jede Woche geltenden Fleischmengen können die genannten Abnehmer zum Bezuge von Schlachtviehfleisch oder Wurst bei den Fleischern, oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schlachtviehfleisch in den Gast-, Schank- und Speisewirtschaften usw. verwenden werden. Grundfähigkeiten dürfen bei der Verteilung nur auf 8 bei der Rinderkarte nur auf 4 Fleischmarken je 25 Gramm Schlachtviehfleisch entnommen werden, während die übrigen (zwei beim eine Fleischmarken) lediglich zum Bezuge von Wurst berechtigt.

6 Pfund Kartoffeln.

Für die Woche vom 15. bis 21. April 1918 wird die Kartoffelmenge, welche auf ein Quartier der Haushalte verbraucht oder, soweit Vorräte nicht vorhanden sind, auf Abschnitt 4 der neuen vierten Kartoffelkarte bezogen werden darf, auf sechs Pfund für das Kopf festgesetzt. Der Abschnitt 4 der neuen Kartoffelkarte ist abzugeben und der erfolgte Verkauf in die Kartoffelkarte über Kartoffelmarken einzutragen. Zur Verteilung gelangen außerdem noch auf dem Kopf der Bevölkerung 1/2 Pfund Pastinake, 1/4 Pfund Rabeis und 1/4 Pfund Gersaurel. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachung noch näher geregelt werden.

40 Gramm Butter.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1918 wird die Verteilung der Butter in der Woche vom 15. bis 21. April 1918 (16. Woche) wie folgt geregelt: Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen 40 Gramm. Die abzugebende Menge richtet sich nach der Zahl der auf der Fettkarte verzeichneten Haushaltsangehörigen. Der Verkauf erfolgt vom Mittwoch, den 17. April 1918 an auf Grund des Abschnittes 16 der neuen Fettkarte. Die Verkäufer haben den vorbeschriebenen Abschnitt abzutrennen und dieselben gebündelt dem Stabverwaltungsamt am Montag, den 22. April 1918 abzugeben.

Militärkaufleute erhalten Butter auf Grund der Butterkarte nur auf dem höchsten Markte in der Landtschule.

Städtischer Eierverkauf in der Landtschule.

Montag, den 15. April 1918.

Zum Kaufe bereitigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 1-5000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 5001-10 5000 nachmittags von 2-6 Uhr.

Für den Kopf eines Haushaltes wird ein Ei zum Preise von 35 Pfennig abgegeben.

Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Zur Befreiung der Abfertigung sollte man abgegebene Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten. Umtausch nur innerhalb drei Tagen.

Verkauf von Quark.

Am Montag, den 15. April 1918, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen:

Milchbinder, Köchliche Straße 10, Milchbinder Schenkling, Poststr. 38, und in der Verkaufsstelle der Rindereier, Marktstr. 11, in letzterer Stelle nur vormittags von 8-12 Uhr.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte Nr. 28 001-35 000.

Für jedes Kind von mindestens 6 bis 12 Lebensjahre wird 1/2 Pfund Quark auf Grund des Einkaufscheines über Rindereier zum Preise von 37 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten. Gefäße sind unbedingt mitzubringen.

Getreideverkauf.

Auf Grund der Bundesverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiegenen Getreide wie folgt geregelt:

Der Verkauf wird am Montag früh in den einschlägigen Getreidegeschäften fortgesetzt.

Für jede Person eines Haushaltes kann ca. ein halbes Pfund abgegeben werden. Die Preise der einzelnen Sorten sind in den Geschäften deutlich sichtbar angebracht. Der Verkauf erfolgt auf Warenbesitzkarte Nr. 14, Abschnitt 154. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 3901-17 500 n. 47 001-70 000. Wegen Papiermangel wird das Publikum ersucht, Barter oder Tausch, Rente, Rörbe usw. mitzubringen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitt 154 des Warenbesitzkarte 14 abzutrennen und zu Hunderten gebündelt im Stabverwaltungsamt, Zimmer 11, binnen 5 Tagen abzugeben. Zumberechtigungen werden gemäß der eingangs erwähnten Bundesverordnung bestraft. Auch kann die Stilllegung des Geschäfts oder die Entziehung des weiteren Verkaufs der hiesigen Ware verfügt werden.

Ausgabe von Kohlenkarten.

Auf Grund der Verordnung vom 12. April 1918 betr. die Kohlenverteilung für den Stadtkreis Halle für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis 30. April 1919 wird folgendes bestimmt:

I. Kohlenkarten.

1. In der Woche vom 15. bis 20. d. Mts. werden in den Brotmarkenangehörigen Nr. 1 bis 15 neue gleiche Kohlenkarten an alle Haushaltungen dieser Bezirke mit Ausnahme der unter 2 genannten, in den für den Empfang von festgesetzten Reichsgeld auszugeben. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, auf die Kohlenkarte die Nummer des Lebensmittelcheines, sowie ihren Namen und Wohnung einzutragen. In den Bezirken Nr. 16-30 werden die Karten in der Woche vom 22. bis 27. April auszugeben.

2. Haushaltungen, die nach Abzug von 5 Zentner von dem am 2. d. Mts. gemeldeten Bestande noch 10 Zentner oder mehr Kohlen besitzen, sind zur Annahme einer Kohlenkarte nicht berechtigt. Das gleiche gilt für diejenigen Haushaltungen, die nach dem 4. d. Mts. mit Kohle beliefert worden sind.

3. Die angelegte Menge von 10 Zentner tritts gilt für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September 1918.

Die Haushaltungen können sich diese 10 Zentner anfallen lassen oder abgeben. Für das Abholen in Mengen von 5 bis 10 Zentner gilt die Beirteilung vom 4. August 1917. Der Kleinverkauf in Mengen bis zu 5 Zentner hat nach den Rubenblättern bei dem Kleinhandel betrieblenden Händler zu erfolgen. Zum letzten Mal gelten für den Kleinen der die Abschnitt 1, 2

als vorzugsberechtigt. Auf die übrigen Abschnitte darf Kohle erst abgegeben werden, wenn die Verteilung der vorzugsberechtigten gesichert ist.

4. Die Kohlenkarten für diejenigen Haushaltungen, die Gas- oder Erdgasheizungen besitzen, werden durch ein ausgebranntes G besondert gekennzeichnet. Für diese Haushaltungen bleibt vorz. behalten, die Hälfte der Menge auf die Winterzeit auszugeben.

Kui die mit G beschrifteten Karten darf erst nach Erlebissen nicht gekennzeichneten Karten geliefert werden, sie gelten also auch im Kleinverkauf (s. Ziffer 1 Abs. 3) nicht als vorzugsberechtigt.

5. Die Abtrennung der Abschnitte von den Stammkarten hat stets nur durch den Händler zu erfolgen. Die Abgabe von Kohle auf bereits abgetrennte Abschnitte ist verboten.

II. Grubenkarten.

1. Gleichzeit mit der Ausgabe der allgemeinen Kohlenkarte werden an die Grubenbesitzer neue Grubenkarten ebenfalls zunächst in den Brotmarkenangehörigen Nr. 1-15 ausgegeben.

2. In den Bezirken Nr. 16-30 werden die Karten erst in der Woche vom 22. bis 27. April ausgeben.

3. Gegen Ausgabe der Stammkarte von Grubenbesitzern Nr. 1 erfolgt Auszahlung des Grubenbesitzers Nr. 5. Für die Zeit vom 22. April bis 18. Mai d. Js. gelten von Grubenbesitzern Nr. 5 die Abschnitte Nr. 1-8.

III. Strafbestimmungen.

Diese Bestimmungen gelten als Ergänzung unserer Verordnung vom 12. d. Mts. Zumberechtigungen unterliegen den darin enthaltenen Strafbestimmungen (Gesängnis bis zu 1 Jahre und Geldstrafe bis zu 10 000 Mark).

Der Zusammenbruch Rumaniens. Die Kriegserklärung unternahm folgende Erklärung des rumänischen Völkchens durch den deutsch-bulgarischen Angriff in der Dobruja...

Localer Teil.

Der hiesige Haushaltsauschuss

beschloss in seiner gestrigen Sitzung die Anstellung einer Kellnerin für das neu eingerichtete hiesige öffentliche Restaurant. Die Stelle soll Fr. Dr. Auguste Lange, die bereits in den Jahren 1912-1917 hier als Wohnungspflegerin gewirkt hat, übertragen werden, und zwar mit einem Jahresgehalt von 5400 Mark.

Die Preise der Rindereierkarten für unser Stadtkreis sollen eine Bestimmung erfahren. Bisher war der Preis für eine Einzelkarte 30 Pf., für 10 Karten 2 Mk., künftig sollen für eine Einzelkarte 20 Pf., für 10 Karten 1,50 Mk. erhoben werden. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Weiter geschickte er, daß Terrain in Größe von 545 DM an der Stadtmühlstraße, das an Herrn Kaufmann Otto Hiller veräußert ist, mit einem Preise von 85 Pf. pro Quadratmeter gemietet wird. Die Uebereignung, bei der auch außerdem noch 305 DM. Fläche gegen Fläche ausgetauscht werden, geschieht im Interesse der Straßenverbreiterung, Beherrschung des Terrains in des hiesigen Wasserwerks. Die Karten werden später von den Anliegern bei Ausbau der Straße wieder eingezogen.

Die Warenhaussteuer hat im Jahre 1917 84 750 Mk. Ertrag gebracht, 11 940 Mk. will man als Rücklage verwenden, während 22 810 Mk. ausunten ger unteren Stufen der Gewerbesteuerklasse 4 verwendet werden sollen.

Schließlich nahm der Haushaltsauschuss nach Kenntnis von dem Beschlusse des Magistrats, wonach die Aushebung der Schantzollenssteuer ablehnt, aber sich bereit erklärt, Gostwörben, die aus dem Beside zurückzuführen und sich vor neuem eine Lichtkraft eröffnen wollen, die Schantzollenssteuer zu zahlen.

Ein Wort zur Sommerzeit.

Rom 15. April bis 16. September werden wir wieder die Sommerzeit haben. Nicht freiwillig; es haben wohl nur wenig Leute eine rechte Freude an ihr. Auf dem Lande insbesondere wird viel gegen sie eingeredet; der Bauer, kann doch seine Arbeit nicht tun nach der Uhr, sondern nur nach der Sonne, und die Kinder müssen zu frühe heraus, dürfen nicht mehr ausschlafen, das hoch ihrer Gesundheit und beinträchtigt ihr Lernen. In vielen landwirtschaftlichen Betrieben richtet man sich denn auch nicht nach der Sommerzeit. Auf all das wird zunächst nur zu sagen sein: Die Sommerzeit ist Kriegsnotwendigkeit. Wir erparen damit tatsächlich 20 Proz. an Licht (in Städten und Industriebezirken bis zu 40 Proz.), das ist aber eine ganz beträchtliche Menge an Kohlen. Daß wir dann in der Zeit des Kohlenmangels einfach keine Wahl haben, ist zu verstehen. Dann aber heißt es: diese Kriegsnotwendigkeit ertragen und die Verhältnisse so gut als möglich darauf ausrichten. Die Schulbesuchenden haben die notwendigen Bestimmungen getroffen. Sache der Eltern ist es, ihre Kinder früher zu Bett zu bringen; wenn das von Anfang an allgemein geschieht, wird auch der Lärm auf der Straße vermindert, der sonst den Schlaf stört. Freilich darf damit nicht eine Mutter auf die andere warten; es müßte wie ein flüßes Uebereinstimmen sein, in allen Säulern die Kinder nach der Uhr, nicht nach dem Tageslicht ins Bett zu schicken; die Erfahrungen der letzten Jahre sollten zur Durchführung dieses Grundgedankes treiben. Der Bauer aber wird durch die neue Uhr nicht an dem zur Beobachtung des garten Krieges notwendigen Gelde fehlen zu lassen. Deutschlands Söhne im Felde können von ihrem Volke ein Vertrauen beanspruchen, das auch die achte Kriegs-Zuteilung überreichnet.

Eine hiesige Gemäldegalerie

Just in absehbarer Zeit in Halle errichtet werden, und zwar für den Zweck als Bauplatz Terrain an der Kerkwerrstraße am Rindereiermarkt in Aussicht genommen. Herr Maurermeister Karl Eingesleben hat jetzt der Stadt zum Ankauf dreier dort liegender Grundstücke 100 000 Mark als Schenkung überwiehen. Die Grundstücke grenzen an das früher Rotbische hiesige Haus, in dem der Herr Oberbürgermeister Dr. Ripe seine Amtswohnung hat. Von dem Rotbischen Grundstück soll ein Teil des Gartens mit als Bauplatz für die Gemäldegalerie verwendet werden.

Außer der neuen Schenkung des Herrn Eingesleben, deren Annahme bestern der hiesige Haushaltsauschuss mit Worten des Dankes beschloß, stehen bisher noch für die Errichtung einer hiesigen Gemäldegalerie 300 000 Mark zur Verfügung.

Hallsche Frauenpende.

Frauen von Halle. Einmal habe alle, Zeichen mit Radt Anteil a G! Auf Anteil und Sinner Leistet Bericht, Schmet das kleine Opfer best' nicht! Sie sollen helfen In unserer Stadt, Kriegesnot zu lindern Bei manchem Soldat. Gebe nur jede, Gib's es hoch heute Für uns nur ein Ziel. Bring's eine jede Was sie auch hat, Für unsern Staat, Für unsere Stadt.

Studentenheim.

Entsprechend einem längst empfindenen Bedürfnis und einem oft ausgesprochenen Wunsche und in Uebereinstimmung mit den Anregungen der letzten Retirententoren soll der Verkauf gemacht werden, ein Studentenheim einzurichten. Frau Direktorin 3 bble, Albrechtstraße 1, hat sich bereit erklärt, eins für Studentinnen bestimmte Pension einzurichten. Das Studentenheim, beim H insofern nicht eine einfache Pension, als ebeno wie in den Studentenheimen das Leben einer familiären Charakter tragen und eine feste Ansordnung durchgeführt werden soll, zu deren Anbahnung die Studentinnen, welche sich melden, sich durch ihre Werbung verpflichten.

Die Einrichtung dient nicht nur einem privaten Interesse, sondern der Universitäts und den Studentinnen; sie ist von der Rektorin im Einvernehmen mit dem Rektor der Universität ins Leben gerufen worden. Es sind Einzelzimmer und Zimmer für zwei Damen während mit dem Schatzmeister vorhanden. Über den Wohnräumen der Damen ist ein großes Zimmer vorhanden, das am gemeinsamen

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 (Gesetz-Sammlung S. 193), der §§ 5, 6, 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 236) und der §§ 37, 76 der Reichsgemeindeordnung wird mit Zustimmung des Magistrats folgendes verordnet:

§ 1.

Der § 22 Absatz 1 und 2 der Polizeiverordnung betr. das Drohsteinverfahren vom 25. Juni 1907 wird wie folgt abgeändert:

1. Fahrpreis. Im Bescheid ist zu errichten:

Table with 3 columns: Bei Beförderung, Der Mindestpreis von 70 Pf., ferner je 208f. Rows describe different categories of passengers and their respective fares.

Wartgeld:

für alle drei Tage bei Tag und Nacht für je 4 Minuten 20 Pf.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntgabe in Kraft. Die Polizeiverwaltung bestimmt den Zeitpunkt ihres Außertretens.

§ 3.

Die den gleichen Gegenstand behandelnden Polizeiverordnungen vom 19. Mai 1916 sowie vom 22. März 1917 werden hiermit aufgehoben.

Papiergewebe.

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 11. d. M. wird darauf hingewiesen, daß Papiergewebe, wie die in der Besonderehiesigen Fabrik Wagnerwerke ausgeführt, auch in den meisten hiesigen Manufakturwaren-Geschäften zu haben sind.

8. Kriegsanleihe.

Jedem wird die Zeichnung möglich und leicht gemacht durch den **Kriegsanleihe - Spartarif** des „Janus“ in Hamburg. **Einzahlungsfrist 10-20 Jahre**

Jährl. Beitrag für M. 500.— M. 18.10
 jährl. Beitrag für M. 100.000.— M. 3615.—
 Beispiel: Der Zeichner einer Sparversicherung in Höhe von M. 10.000.— mit 20-jähriger Versicherungsdauer erhält unter der Voraussetzung einer dauernden 5% igen Verzinsung der Kriegsanleihe gegen eine jährliche Prämie von M. 361.50
 M. 10.000.— in Kriegsanleihestücken und M. 943.51 (M. 200.— und M. 743.51) in bar.
 Keine Aufnahmekosten, keine Gebühren ausser einem einmaligen Staatsstempel von 1%
 Ausschreibung sämtlicher bereits eingezahlter Jahresprämien, sofern später Umwandlung der Kriegsanleihe-Sparversicherungen in reguläre Lebens- oder Kinder-versicherungs-Versicherungen gewünscht wird.

Gegr. „Janus“ 1848
Hamburger Versicherungs-Aktion-Gesellschaft
 Unverbindliche Anfragen an:
Verwaltungsbüro Leipzig, Dittichring 16, Tel. 1443.
 :: Angesehene Mitarbeiter gesucht. ::

Vorschau-Bank Schaffstädt, Akt.-Ges.

Soll. Gewinn- und Verlust-Konto für 1917. Haben.			
Ursprungsbilanz	27.482,91	Ver. Jinsen- u. Prov. f. 1917	47.128,23
Ursprungsbilanz	4.890,50	Ver. Jinsen- u. Prov. f. 1917	2.128,53
Ursprungsbilanz	1.840,62		
Ursprungsbilanz	82,53		
Ursprungsbilanz	100,00		
Ursprungsbilanz	674,59		
Ursprungsbilanz	2.959,96		
Ursprungsbilanz	6.000,00		
Ursprungsbilanz	4.261,65		
	49.256,76		49.256,76

Aktiva Bilanz am 31. Dezember 1917. Passiva			
Ursprungsbilanz	100.000,00	Ver. Jinsen- u. Prov. f. 1917	25.174,43
Ursprungsbilanz	223.959,50		
Ursprungsbilanz	37.792,93		
Ursprungsbilanz	550,89		
	303.937,32		56.109,80
	923.704,41		640,10
	6.000,00		4.261,65
	109,00		109,00
	1.090.824,96		1.090.824,96

Schaffstädt, den 10. Februar 1918.
 Der Vorstand:
 Dr. med. Th. Voeccker.

In der Abhaltung meiner Sprechstunde lasse ich bis auf weiteres folgende Änderung eintreten:
Sprechstunde täglich II bis 1 Uhr
 für Haus- und Privatpatienten
 und **1/4 bis 1/2 Uhr nur für Privatpatienten.**
 Sonnabend nachmittags u. Sonntag keine Sprechstunde.
Dr. med. Th. Voeccker.
 Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie.
 Privatklinik Prinzenstrasse 11.

Bilanz am 31. Dezember 1917.

Aktiva.		Passiva.	
Ursprungsbilanz	19.112,72	Ver. Jinsen- u. Prov. f. 1917	9.722,53
Ursprungsbilanz	1.591,72		
Ursprungsbilanz	625,42		
Ursprungsbilanz	330,00		14.700,00
Ursprungsbilanz	1,00		3.266,07
Ursprungsbilanz	19.616,46		27.158,60
	27.158,60		27.158,60

Gewinn- u. Verlust-Konto am 31. Dez. 1917.			
Ursprungsbilanz	8.445,31	Ver. Jinsen- u. Prov. f. 1917	21,54
Ursprungsbilanz	3.266,07		11.692,04
Ursprungsbilanz	11.711,38		11.711,38

Die Gesellschaft wurde am 29. März 1917 gegründet mit 51 Genossen mit 66 Geschäftsanteilen.
 Zugewinn im Laufe des Geschäftsjahres 219 „ „ 226 „ „
 Zugewinn im Laufe des Geschäftsjahres
 obz. am Schluß des Geschäftsjahres d. Genossen
 heißt angeführt.
 Die Aufnahme aller Genossen betrug am Schluß des Geschäftsjahres 14.700 M.
 Halle a. d. S., den 10. März 1918.

„Eiverge“
Ein- und Verkaufsgenossenschaft des Hallischen Gefäßgelächter-Vereins e. G. m. H. H.
 G. Voeccker. H. Voeccker. R. Voeccker.

An die Einwohnerschaft Halles!

Die achte Kriegsanleihe ist in schicksalsschwerer Stunde ausgeschrieben. Unser heidnämiges unüberwindliches, tapferes Heer holt, nachdem der eiserne Ring unserer Feinde im Osten schon mit Gottes Hilfe gesprengt ist, nunmehr aus **zum letzten Hieb** gegen die verblödeten, hochmütigen, haß- und neiderfüllen, aber schon wankenden Felde im Westen. Die letzte Entscheidung des Völkerrings und damit einen dauernden Frieden muss und kann nur die Einigkeit des Heimaltheeres mit dem Feldeher, dem siegesfreudige opferwillige Durchhalten bis zur letzten Stunde bringen. Heer und Marine brauchen gerade zum letzten verichtenden Schlage mehr Geldmittel als bisher für Proviant, Munition und sonstiges Kriegsmaterial. Das Geld ist da, Banken und Sparkassen hatten noch niemals solchen Zufluss wie jetzt, unsere Wirtschaftskraft ist ungeschwächt. Zaudert und zögert nicht! Bedenket eines: Ohne einen **günstigen** Frieden der auch die uns von den Feinden schon angedrohte wirtschaftliche Erdrosselung unmöglich macht, wären alle bisherigen Opfer an Geld und Blut vergebens, ohne einen **günstigen**, der **ungeheuren Opfer werten Frieden** kann kein Stand, kein Beruf sich von den schweren Niederschlägen der Kriegsjahre erholen. Auch die 8 Kriegsanleihe muss daher wieder eine Volksanleihe werden, sie ist so sicher wie keine andere Kapitalanlage, sie bedeutet Sieg und vollen Frieden! Jeder leihe seine Pflicht, jeder zeichne nach seinen Kräften! Wer nicht 100 Mk. zeichnen kann, der zeichne die von der Städtischen Sparkasse ausgegebenen Anteilcheine von 1 bis 50 Mk. Auf jede Mark kommt es an. Am **Montag, Sonntag, den 14. d. Mts.** sind alle Zeichnungstellen Vormittags zur Annahme von Zeichnungen geöffnet.
 Halle, den 10. April 1918.

Der Magistrat.

Zeichnung von Geldbeträgen unter 100 Mk. auf die achte Kriegsanleihe.

Damit auch weniger bemittelte Kreise sich an der 8. Kriegsanleihe beteiligen können, werden von uns im Einvernehmen mit dem Reichsbankdirektorium wieder **an den Namen lautende Anteilcheine in Abkürzungen von 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Mark ausgegeben.** Sämtliche eingezahlten Beträge werden von uns in Kriegsanleihe angelegt und vom Ablauf des Einzahlungsmonats ab bis drei Monate nach **Fälligkeit** mit 5 Prozent, von dann ab zu dem für die gewöhnlichen Sparanlagen üblichen Zinssatz verjinst. Von Ablauf zweier Jahre nach Beendigung des Kriegszustandes (**Fälligkeitstag**) ab können die Sparkasse wie die Anteilcheinebestitzer — letztere gegen Rückgabe der Anteilcheine — deren Einlösung zu dem dann geltenden Börsenkurs der Kriegsanleihe, zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen, verlangen. Nähere Auskunft und Ausgabe der Scheine erfolgen in der Hauptstelle, Rathausstraße Nr. 5, und den Zweigstellen Nord und Süd, Große Brunnenstraße Nr. 3 a und Landwehrstraße Nr. 25.
 Im vaterländischen Interesse ist es dringend erwünscht, daß Behörden, Fabrikbetriebe, gewerbliche Unternehmungen, Verbände aller Art, Vereine, Erwerbsverbände der hiesigen Garnison usw. als **Sammelstelle der Anteilcheine** unterstützen. Wir bitten daher, zur Förderung der Kriegsanleihe den Vertrieb der Anteilcheine in weitgehender Weise zu übernehmen und zu unterstützen.

Sparkasse der Stadt Halle.

Wer fehlt noch
Keiner darf fehlen,
 wenn es gilt, der 8. Kriegsanleihe den Erfolg zu sichern. — Keiner braucht zusehen, denn geringe Barmittel genügen, um beträchtliche Summen zu zeichnen. — **Durch die Kriegsanleiheversicherung der „Iduna“ zu Halle,** werden die Ersparnisse künftiger Jahre für die Anleihe verfügbar gemacht. Der Zeichner erreicht, ohne ärztliche Untersuchung, eine Firsorgeversicherung, die sofort wirksam ist und die Kriegsgefahr einschließt. — Auskünfte erteilen Vertreter und Direktion der „Iduna.“

Die unterzeichneten Firmen sind übereingekommen, ihre Schalter zur Entgegennahme von Zeichnungen auf die

VIII. Deutsche Kriegsanleihe

am
Sonntag, den 14. April 1918,
 von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags,
 offen zu halten.
 Halle, im April 1918.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer, Bank für Handel u. Industrie, Filiale Halle a. S.
 G. H. Fischer, Frenkel & Postsch, Friedmann & Co.,
 Gewerbank, e. G. m. b. H., Ernst Haase & Co.,
 Hallescher Bankverein von Kullisch, Knappf & Co.,
 Hausbesitzerbank, a. G. m. b. H.,
 Landschaftliche Bank der Prov. Sachsen, H. F. Lehmann,
 Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S.,
 Pook & Ranke, Robert Rosenberg, Paul Schausell & Co.,
 L. Schmidt, Schwesinger & Schröder,
 Spar- und Vorschuss-Bank Reinhold Stecker.

Siehe bei jeder für unser
 Bismarckdenkmal
Verkäufer.
 Dr. u. H. an Rudolf Mosse,
 Halle a. S.
**Heikeren u. jüngeren
 Pferdepfleger**
 zum sofortigen Eintritt gesucht.
**Gebr. Grunzfeld,
 Julius Kühnstr. 6.**

Bürovorsteher
 Louis Expedient für L. Mai od.
 später gleich, Rechtsanwältin
 Rietzsch und Dr. Beerhold,
 Blauen l. 8.
 Wir suchen tücht. jung. Mann
**für Einkauf
 und Lager**
 vers. (spez. Kenn. Merkmal).
 Magnus Wallatankir, Döbeln.

Bauarbeiter
 gesucht. Zu werden Kantor
 Robert Franzstraße 15 oder
 Dr. Mittelstr. 61 beim Holzer.
Wirtschafterin,
 mit landwirtschaftl. Arbeit
 befaßt, vertritt, unbedingt für
 französische Hauswirtschaft. (reent.
 Deutsch) gesucht. Off. u. S. 5447
 an Dr. G. p. 31.

Verloren
Rauh, Pinscher
 offer und toller, schwarze
 Maske, ohne Halsband entlaufen.
 Gegen gute Belohnung
 abzugeben.
 Grottenföhrenstr. 87, Edgeln.

Gute
Haarnetze
 alle Farben
 sehr preiswert
C. F. Ritter,
 Leipziger Strasse 90.

Bohnensieg
 hübsiges Bohnenwach
 das beste für den
 Fusboden
 Krug 3,90
C. F. Ritter,
 Leipziger Strasse 90.

Offene Stellen
Tüchtige Monteure
 für Freileitung und Hausinstallation gef. u.
Städt. Elektrizitätswerk, Eilenburg.
**Wegen Einberufung
 unseres Geschäftsführers**
 suchen wir sofort
geeigneten Vertreter
 für folgende Abteilungen: Innungskrankenkasse, Bauwesen,
 Arbeitgeber- und Berufsgenossenschaft für den Bergbau
 Halle a. d. S. und Sachsen-Anhalt.
 Angebote mit Gehaltsansprüchen, Nachweis der Befähigung
 und Lebenslauf sind zu richten an
Innungskrankenkasse der Bauinnung
 Halle a. d. S., Martinsberg 9.

Techniker
 und mehrere Installateure
 sofort gef. u.
Ernst Vieweg, Geisfr. 48.

Lehrling
 für kaufmännisches Büro
 unter günstigen Bedingungen gef. u. Schriftliche
 Offerten u. B. Z. 4449 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

Gesucht werden einige
 verheiratete, geschäftstüchtige
Frauen,
 erst. auch junge Damen, welche in ihrer freien Zeit für
 die Sonderabteilung einer modernen Färberei-Behandlung
 tätig sein wollen. — Es sind geschickten Fleißerinnen
 anzuwenden. Besondere Gehälter, eine mit gutem Ein-
 kommen verbundene Befähigung in kurzer Zeit zu erlangen.
 Bewerbungen werden näher Besprechung mit Nr. 5449
 an die Geschäftsstelle dieser Zeitschrift.

Seiden- u. Schleierstoffe

in grosser Auswahl.

- Schleierstoff und China-crepp**, glatt und gemustert, in reizenden Farben.
- Schleierstoff**, bedruckt, in reizenderen, sehr preiswert, 70 u. 110 cm breit.
- Schleierstoff**, weiss, in reizenden Qualitäten, 115 cm breit, sehr vortheilhaft.
- Glasbatist**, weiss u. farbig, für Krüge und Garnierungen, 110 bis 140 cm breit.
- Tupfen-Mull**, bedruckt, in viel. neuen Stellungen, 70-80 cm breit.
- Eolienne**, 100 cm breit, grau, rot, hellblau, für Blusen und Kleider. **18.-**

- Seide f. Blusen u. Jackenkleider**, Taffel, Duchesse, Messalina, Kaschmir, Cabardina, in vielen neuen Farben, 45 bis 130 cm breit.
- Cover-Coat**, in Seide für Sommer-Mäntel, Jacken und Kostüme, sehr elegant und praktisch, 130 cm breit.
- Taffet**, schwarz, sehr gute Qualität für Kleider, 50 cm **12.-** breit.
- Cachemir-Seide**, schöne Qualität für eleg. Kleider-Jacken, 100 cm breit.

Geschw. Wolff
Leipziger Str. 37,
gegenüber Hotel „Rotes Ross“.

Textil- und Zellstoff-Treibriemen

Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur, Näh- u. Bänderriemen, Manschetten, Pumpenklappen usw.
H. Paul Beige, Halle a. d. S., Lindenstr. 3,
Fernsprecher 6905 und 6929,
Zugelassen von der Riemenfabrik.

Vericherungen mit Einschluß der Kriegsgefahr

übernimmt noch bis auf weiteres die
Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G.
(Alte Leipziger Begründet 1830 - Leipzig - Jahreszahl 21)
Ohne Extraprämie beim Eintritt
Besondere Deckung der Kriegsgefahr bis auf weiteres aus dem künftigen Todesfall oder aus der auch im Kriegsfall sofort und voll zahlbaren Versicherungssumme.
Generaldirektoren: **Johs. Erbes** und **Willy Wurschmidt**,
Vorstandsmitglieder: **Rolf Schütterschmidt** 5, **Georg 6966**,
Leipzig 1702.

Vermietungen

Hochherrschaftl. Wohnung
Bernerburger Straße 3.
10 Zimmer und Zubehör zum 1. 10. 18 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **F. Herbst & Co., Halle, Mannische Straße 15**, Kantor, Telefon 5927 und 6327.

Laden mit Ladenstube, im Grundstück Alte Promenade 10 sofort oder später zu vermieten. Preis 46 1200. Näheres durch **Arno Heckerl, Alte Promenade 10 III**, Telefon 5820.

Ein Laden Hausgrundstück mit Ladenstube, in dem sich seit 30 Jahren gutgehendes, feines Herrenmodegeschäft befindet, hat, auch im Rentennutzen geeignet, einberufungsfähiger zum 1. 10. od. auch früher zu vermieten. Schriftliche Lage. Nähe Markt Preis **M 450**. Auskunft erteilt **Fritzsche, Viktoriaplatz 5, II.**

Brüderstr. 11, 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Kammern, Küche und Zubehör, 350 M im ganzen oder geteilt u. 1. 10. ab zu vermieten. Näheres **Viktoriastr. 5, II.**

Küchen, komplett, Bettstellen mit Dreimatt, mod. Sofas, Chaiselongue, Fußbodenlampen usw. zu verk. **H. Quente**, **Hörsing u. Dekorationsgeschäft, Thomanstr. 10, II.**

D. Riefenhecken-Häfen zu verk. **Weber, Gschiff. 9.**

Mietgesuche
Herrschaffliche 5-6-Zimmerwohnung nur nur erwohnenen Verhältnissen 1. 10. schluß. Angeb. m. Preis unter **B. I. 4470** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zu verkaufen
Geb. Damenfahrrad ohne Verwertung l. h. d. Angeb. m. Preis u. L. 1230 an B. I. 4470.

2 Defen verkauft billig **Siebert, Leipziger, Straße 23**

Santen, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Streich- und Blas-Instrumente empfiehlt in großer Auswahl preiswert. **H. Hartnack, Geißestraße 5** Musikinstrumentenhandlung. Fernsprecher 4212.

Waggon-Einrichtung modern, eigene Ausführung, Seite mit Limba, 2 Seife, 4 Vollerhöfe, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, Bierkühlschrank alles für 1750 Mark verkauft **Friedrich Pelleke, Geißestraße 25.**

Streichzimmer-Einrichtung großer dreiteil. Bücherstank, 1 Schreibtisch, runder Tisch, Bücherhöfe, Schreibtischstuhl, 1 Leberstuhlsessel verkauft **Friedrich Pelleke, Geißestraße 25.**

Brennholz, neues Abfahlfloß, kl. geistl. ab Lager per Ztr. **5,20 Mark**, frei Haus per Ztr. 5,80 Mk. in Bahnen und einzeln. Waggonsweise äußerst billig. **Arthur Lindner, Thomanstr. 9, Fernsprecher 4920.**

Kaufgesuche
Geb. Piano und **Repetierkavaler** für Unterricht zu kaufen gesucht. Geiße Str. 1239 an die Exp. d. Bl.

Waggon-Einrichtung modern, eigene Ausführung, Seite mit Limba, 2 Seife, 4 Vollerhöfe, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, Bierkühlschrank alles für 1750 Mark verkauft **Friedrich Pelleke, Geißestraße 25.**

Streichzimmer-Einrichtung großer dreiteil. Bücherstank, 1 Schreibtisch, runder Tisch, Bücherhöfe, Schreibtischstuhl, 1 Leberstuhlsessel verkauft **Friedrich Pelleke, Geißestraße 25.**

Brennholz, neues Abfahlfloß, kl. geistl. ab Lager per Ztr. **5,20 Mark**, frei Haus per Ztr. 5,80 Mk. in Bahnen und einzeln. Waggonsweise äußerst billig. **Arthur Lindner, Thomanstr. 9, Fernsprecher 4920.**

Kaufgesuche
Geb. Piano und **Repetierkavaler** für Unterricht zu kaufen gesucht. Geiße Str. 1239 an die Exp. d. Bl.

Unterricht
Junge Damen aus guter Familie können noch in einem **Privat-Tanzkirkel** aufgenommen werden. Off. unt. **9. 5446** an die Exp. d. Bl.

Vermischtes
Impfe jeden Dienstag 1/3 Uhr. **Sau-Rat Dr. Zausch.**

Sehr schöne Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer in reichhaltiger Auswahl vorrätig. **Möbelfabrik Albert Martink Nadtl.** Inh. Richard Ziemer, Halle a. S. Alter Markt 2.

Photographie-Alben große Auswahl bei **J. Zoebisch, Geißestr. 82.**

Raufmann, in leitend. Stellung, 28 Jahre, deutsch, vollkommen. Tand, non großer, statl. Erziehung und (edell). Charakter, m. 4000 Mark Gehalt und über 60000 Mark Vermögen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer würdevoll. ergebene, gebildeten und hübschen jungen Dame von großer Natur, in mindst. gleich. Vermögensverhältnissen, zwecks glücklicher Ehen. 6000 **Einbeirat** angenehm. Werte Offerten (auch von Eltern und nahen Verwandten) erbeten unter **C. 1115** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**, Diskretion obzuehmen.

Siegelack schwarz, feinste Kriegsware, in Kartons 1 Pfd. Nr. 115 = 8 Stg. M. 2.50, Nr. 116 = 10 Stg. M. 2.90, unter 8 Pfd. 20.-, unter 10 Pfd. 10.-, Rabatt. Postversandkosten für je 8 Pfd. M. 1.50 einschliesslich Porto. Muster gegen Voreinsendung 60 Pfg. Postschekko. 10313. Hamburg. Um Referenzen wird gebeten. Versand sonst Nachnahme. **Paul Jacobson, Hamburg 36.**

Irrigator (Spülkannen) für alle Arten Preis logen. **Gummi-Schläuche** la. Fabrik. **Damen-Binden** gr. Ausw. **Leibbind.** **Verbandstoffe** (Friedensware). **Mull, Flanell, Tribol-schlauch, Diaken- u. Benders Ideal-Binden, Spül-apparate, Spülapp. Gummi-Bettstoffe.**

C. Klappenbad Gr. Ulrichstrasse 41, Ecke Kaulenberg.

Metoula-Sprachführer
Eine wertvolle Methode Kaufmann-Sprachlehre! Mehrsprachigkeit ist heute ein Muss für jeden Kaufmann. Jeder Mensch 1. Beruf. Wozum gut können. Die Metoula-Sprachführer geben für alle auf der Welt vorkommenden Gelegenheiten vollständige Anweisungen, wie man sich in jeder Sprache verständlich machen kann, und sind daher besonders geeignet als Sprachbegleiter in den verschiedensten Fällen. **Metoula-Sprachführer** sind in jeder Sprache vorrätig. **Metoula-Sprachführer** sind in jeder Sprache vorrätig. **Metoula-Sprachführer** sind in jeder Sprache vorrätig.

G.H. Fischer, Bankgeschäft, Begründet 1894. Alte Promenade 26, Fernruf 6893. empfiehlt sich für alle bankmäßigen Geschäfte. Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr, Vermietung feuer- und diebstahlsicherer Fächer in der **Stahlkammer.**

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare und Wolle kaufen **Gebr. Danglowitz**, **Witzlebenstr. 2, Telefon 1178.** Direkte Lieferer der **Wollwaren-Fabrik** **Wollweber**, Berlin.

Leichter festes Papier zur Schaufenster-Dekoration. **Grosse J. Zoebisch, Geißestr. 82.** Für **Blavier-Reparatur u. Stimmung** nur g. Ausführung (auch n. außer halb) empfiehlt sich **D. Kruse**, Gr. Brauhausstr. 15.

Möbel -Ausstattungen kaufen Sie vorteilhaft direkt in der **Möbelfabrik C. Hauptmann**, Al. Ulrichstr. 36a u. b. **Riesenauswahl!** **Zirka 200 Musterzimmer!**

Familien-Nachrichten. Die Beerdigung meines lieben, ungeschlichen Mannes, des **Geldschrankfabrikanten Gustav Speck** findet am Montag nachmittag 1/3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

In den schweren Kämpfen der letzten Tage im Westen fiel unser ältester Sohn und Bruder, der **Leutnant der Reserve** und **Batterieführer in einem Reserve-Feldartillerie-Regiment** der Student der **Nationalökonomie**

Richard Höland

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse und des Schwarzburgischen Ehrenkreuzes mit Schwertern. Wer unsern lieben Jungen gekannt hat, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

In tiefer Trauer:
Dr. Richard Höland, Anna Höland geb. Schulze, Hans Höland, stud. med., Käthe Höland, Horst Höland, Kadett, Sigrid Höland.

Köpsen, den 11. April 1918.

Statt Karten. Für die mir und meinen Kindern beim Heimgange meines lieben Mannes und Vaters erwiesene Teilnahme und Kranzspenden sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie für die warmen Worte des Herrn Pastor Jacoby, meinen tiefempfindlichen Dank. **Benkendorf, im April 1918.**

Im Namen der Hinterbliebenen:
Maria Pasch geb. Wilhelm.

Stammesangehörigen, wie z. B. Rindgenossen und Viehhirten sowie Verbot der Durchfuhr der Spangswoll-Rohware. Der Betreiber des Hells Generalamtes vertritt sich gegen den besagten Spangswoll-Rohwaren auf Grund des Spangswoll-Rohwaren-Gesetzes. In der Hauptsache muß die nötige Tätigkeit der Gemeinden selbst dem Rohwarenmangel wehren.

In der Bundesratsversammlung, die am Schluß der Mieter erklären ist, wird aus dem Reiben der Verammlung der Bund amgeprochen, daß die Bestimmungen befristet werden müßten, nach dem Verlaufe der Mietverhältnisse. Beide juristische Experten abgelehrt haben müßten. Durch die Bestimmung sei es namentlich auf dem Lande schwierig, solche Mieter überhand zu führen. Es wurde Prüfung und Weitergabe dieses Punktes an die zuständigen Stellen angeht.

Der Bundesrat, Prof. Dr. G. S. über den Kriegspunkt, Konzentrationen, Berlin, heute in interessanten Fällen die bewachten Leistungen auf dem Gebiete der Bauwirtschaft für die Wohnungsindustrie während des Krieges dar, wodurch der Wohnhausbau so eingeschränkt werden muß, daß man jetzt mit einem

Verhütung von 400 000 Wohnungen

Am Deutschen Reiche rechnen müßte. Entweder ist das deutsche Volk weiter so reichlich wie bisher, so seien alljährlich mehrere 200-250 000 Wohnungen erforderlich. Hier helfen einzutreten, sei die erste Sorge des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten, in welchem eine zentrale Stelle für die Frage geschaffen werden solle. Da die Verfügung über Baustoffe und Manpower noch in der Hand der militärischen Behörden liegt, ermahnt diesen die Stelle, soweit wie möglich behelfend zur Verfügung der Not beizutragen. Der Kriegsminister, der Chef des Kriegswesens und alle beteiligten Ministerien haben ihre Unterstützung zugesagt, die nötige Arbeit muß aber von den Zivilbehörden geleistet werden, in erster Linie sind die Gemeinden dafür zuständig. Von Baustoffen steht Zement jetzt reichlicher, Eisen dagegen nur in verhältnismäßig geringen Mengen zum Wohnungsbau zur Verfügung. Was den wichtigsten Baustoff, die Ziegel, anlangt, so geschieht alles, um eine größtmögliche Erzeugung herbeizuführen. Damit aber schon jetzt alles getan wird, um die Wohnungnot zu lindern, wären in Aussicht zu nehmen:

1. Ausbau der Dachböden für Wohnzweck, wo die Verhältnisse das erlauben lassen.
2. Benutzung von Kellerwohnungen, jedoch nur in ganz besonderen Fällen und unter Voraussetzung baulich und gesundheitlich besonders günstiger Verhältnisse. Scharfste Beurteilung ist geboten.
3. Ausbau von anderen Wohnungen durch Zerlegung im Inneren. Solche Maßnahmen werden meist ohne erhebliche Schwierigkeiten ausführbar sein und sind nach Möglichkeit zu unternehmen.
4. Vorkostenarbeiten in bestehenden Ausbauten, oder Baracken sind nur in Ausnahmefällen zur bestmöglichen Beseitigung derartiger Wohnungen zu empfehlen.
5. Fertigstellung der hiesigen Wohngebäude. Die Fertigstellung muß nach Möglichkeit gefördert werden. Wenn die Verhältnisse es erlauben, sollten, wird die Genehmigung erteilt werden können, besonders wenn die Vorarbeiten an befristeten Baustellen voran gehen.
6. Einzelwohnungen und Gruppenhäuser sind von Fall zu Fall zu prüfen, jedoch unter strenger Beaufsichtigung, soweit es sich um einzelne Wohnungen handelt; Zuzugsbauten sind zu vermeiden.

Baurat Baer, Schöneberg, gibt einen ausführlichen Bericht über die von ihm erhandelten Wohnbauarbeiten, die auch von verschiedenen anderen Rednern besonders für ländliche Zwecke empfohlen werden und gerade jetzt vom Standpunkt der Ziegel- und Kohlelieferanten den Vorschlag verdienen, wenn der Lehm sich an Ort und Stelle befindet.

Stimmungen werden noch auf den auf dem Lande zu erwartenden Mangel an Wohnungen, der sich dadurch ergeben wird, daß die Landwirte sich nicht mehr mit der Arbeit auf dem Lande beschäftigen können, sondern in die Städte strömen werden, wo die Wohnungsnot am größten ist.

Ein weiterer Punkt ging dahin, weshalb die Bauarbeiter, soweit sie nur arbeitsverwendungslos für die Heimat seien, nicht eingezogen oder freigegeben, wie es auch in der Landwirtschaft gefähe.

Es wurde weitgehende Berücksichtigung aller neuartigen Wünsche von den Referenten ausgesagt und den Gemeinden nahegelegt, recht bald positive Angaben über den Stand der Wohnungsfrage zu machen und die Pläne über die erforderlichen Bauten vorzulegen. Es soll dabei eine Unterstützung nach der Dringlichkeit der erforderlichen Schritte in den einzelnen Gemeinden gemacht werden, wobei zu unterscheiden wäre zwischen bereits vorhandener Wohnungsnot und der später zu erwartenden.

Von dem Betreter des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten wurde ausgesagt,

Erleichterungen

in Bezug auf die baupolizeilichen Bestimmungen, die Benutzung von leichten Bauten in Laubengängen und sonstiger behelfsmäßiger Bauten zu Wohnzwecken zu erlauben.

In Thalia-Theater findet am Sonntag eine Aufführung der Komödie „Nachmann als Gelehrter“ von Otto Ernst unter der Regieleitung von Adolf Ernst statt. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Irma Grabi, Dora Dehde, die Herren Hans Friedrich, Walter Krimal, Kurt Wilde, Carl Jüttis, Max Eckardt, Max Monate, Paul Böcher und Eugen Luefer.

Provinzial-Nachrichten.

Wittenberg, 12. April. (Räderpreise.) Auch in unserer Straße wird wieder über die außerordentlich hohen Räderpreise geklagt. Es sind für wenig Tage alte Gänsefüßen bis 20 Mark gefordert worden. Seitens des Rgl. Landrats sind folgende Preise festgesetzt: Für Gänsefüßen bis 8 Tage 5 RM, bis 14 Tage 6 RM, bis 21 Tage 7 RM, bis 28 Tage 8 RM, bis 35 Tage 9 RM, bis 42 Tage 10 RM, bis 49 Tage 11 RM, bis 56 Tage 12 RM, bis 63 Tage 13 RM, bis 70 Tage 14 RM, bis 77 Tage 15 RM, bis 84 Tage 16 RM, bis 91 Tage 17 RM, bis 98 Tage 18 RM, bis 105 Tage 19 RM, bis 112 Tage 20 RM, bis 119 Tage 21 RM, bis 126 Tage 22 RM, bis 133 Tage 23 RM, bis 140 Tage 24 RM, bis 147 Tage 25 RM, bis 154 Tage 26 RM, bis 161 Tage 27 RM, bis 168 Tage 28 RM, bis 175 Tage 29 RM, bis 182 Tage 30 RM, bis 189 Tage 31 RM, bis 196 Tage 32 RM, bis 203 Tage 33 RM, bis 210 Tage 34 RM, bis 217 Tage 35 RM, bis 224 Tage 36 RM, bis 231 Tage 37 RM, bis 238 Tage 38 RM, bis 245 Tage 39 RM, bis 252 Tage 40 RM, bis 259 Tage 41 RM, bis 266 Tage 42 RM, bis 273 Tage 43 RM, bis 280 Tage 44 RM, bis 287 Tage 45 RM, bis 294 Tage 46 RM, bis 301 Tage 47 RM, bis 308 Tage 48 RM, bis 315 Tage 49 RM, bis 322 Tage 50 RM, bis 329 Tage 51 RM, bis 336 Tage 52 RM, bis 343 Tage 53 RM, bis 350 Tage 54 RM, bis 357 Tage 55 RM, bis 364 Tage 56 RM, bis 371 Tage 57 RM, bis 378 Tage 58 RM, bis 385 Tage 59 RM, bis 392 Tage 60 RM, bis 399 Tage 61 RM, bis 406 Tage 62 RM, bis 413 Tage 63 RM, bis 420 Tage 64 RM, bis 427 Tage 65 RM, bis 434 Tage 66 RM, bis 441 Tage 67 RM, bis 448 Tage 68 RM, bis 455 Tage 69 RM, bis 462 Tage 70 RM, bis 469 Tage 71 RM, bis 476 Tage 72 RM, bis 483 Tage 73 RM, bis 490 Tage 74 RM, bis 497 Tage 75 RM, bis 504 Tage 76 RM, bis 511 Tage 77 RM, bis 518 Tage 78 RM, bis 525 Tage 79 RM, bis 532 Tage 80 RM, bis 539 Tage 81 RM, bis 546 Tage 82 RM, bis 553 Tage 83 RM, bis 560 Tage 84 RM, bis 567 Tage 85 RM, bis 574 Tage 86 RM, bis 581 Tage 87 RM, bis 588 Tage 88 RM, bis 595 Tage 89 RM, bis 602 Tage 90 RM, bis 609 Tage 91 RM, bis 616 Tage 92 RM, bis 623 Tage 93 RM, bis 630 Tage 94 RM, bis 637 Tage 95 RM, bis 644 Tage 96 RM, bis 651 Tage 97 RM, bis 658 Tage 98 RM, bis 665 Tage 99 RM, bis 672 Tage 100 RM, bis 679 Tage 101 RM, bis 686 Tage 102 RM, bis 693 Tage 103 RM, bis 700 Tage 104 RM, bis 707 Tage 105 RM, bis 714 Tage 106 RM, bis 721 Tage 107 RM, bis 728 Tage 108 RM, bis 735 Tage 109 RM, bis 742 Tage 110 RM, bis 749 Tage 111 RM, bis 756 Tage 112 RM, bis 763 Tage 113 RM, bis 770 Tage 114 RM, bis 777 Tage 115 RM, bis 784 Tage 116 RM, bis 791 Tage 117 RM, bis 798 Tage 118 RM, bis 805 Tage 119 RM, bis 812 Tage 120 RM, bis 819 Tage 121 RM, bis 826 Tage 122 RM, bis 833 Tage 123 RM, bis 840 Tage 124 RM, bis 847 Tage 125 RM, bis 854 Tage 126 RM, bis 861 Tage 127 RM, bis 868 Tage 128 RM, bis 875 Tage 129 RM, bis 882 Tage 130 RM, bis 889 Tage 131 RM, bis 896 Tage 132 RM, bis 903 Tage 133 RM, bis 910 Tage 134 RM, bis 917 Tage 135 RM, bis 924 Tage 136 RM, bis 931 Tage 137 RM, bis 938 Tage 138 RM, bis 945 Tage 139 RM, bis 952 Tage 140 RM, bis 959 Tage 141 RM, bis 966 Tage 142 RM, bis 973 Tage 143 RM, bis 980 Tage 144 RM, bis 987 Tage 145 RM, bis 994 Tage 146 RM, bis 1001 Tage 147 RM, bis 1008 Tage 148 RM, bis 1015 Tage 149 RM, bis 1022 Tage 150 RM, bis 1029 Tage 151 RM, bis 1036 Tage 152 RM, bis 1043 Tage 153 RM, bis 1050 Tage 154 RM, bis 1057 Tage 155 RM, bis 1064 Tage 156 RM, bis 1071 Tage 157 RM, bis 1078 Tage 158 RM, bis 1085 Tage 159 RM, bis 1092 Tage 160 RM, bis 1099 Tage 161 RM, bis 1106 Tage 162 RM, bis 1113 Tage 163 RM, bis 1120 Tage 164 RM, bis 1127 Tage 165 RM, bis 1134 Tage 166 RM, bis 1141 Tage 167 RM, bis 1148 Tage 168 RM, bis 1155 Tage 169 RM, bis 1162 Tage 170 RM, bis 1169 Tage 171 RM, bis 1176 Tage 172 RM, bis 1183 Tage 173 RM, bis 1190 Tage 174 RM, bis 1197 Tage 175 RM, bis 1204 Tage 176 RM, bis 1211 Tage 177 RM, bis 1218 Tage 178 RM, bis 1225 Tage 179 RM, bis 1232 Tage 180 RM, bis 1239 Tage 181 RM, bis 1246 Tage 182 RM, bis 1253 Tage 183 RM, bis 1260 Tage 184 RM, bis 1267 Tage 185 RM, bis 1274 Tage 186 RM, bis 1281 Tage 187 RM, bis 1288 Tage 188 RM, bis 1295 Tage 189 RM, bis 1302 Tage 190 RM, bis 1309 Tage 191 RM, bis 1316 Tage 192 RM, bis 1323 Tage 193 RM, bis 1330 Tage 194 RM, bis 1337 Tage 195 RM, bis 1344 Tage 196 RM, bis 1351 Tage 197 RM, bis 1358 Tage 198 RM, bis 1365 Tage 199 RM, bis 1372 Tage 200 RM, bis 1379 Tage 201 RM, bis 1386 Tage 202 RM, bis 1393 Tage 203 RM, bis 1400 Tage 204 RM, bis 1407 Tage 205 RM, bis 1414 Tage 206 RM, bis 1421 Tage 207 RM, bis 1428 Tage 208 RM, bis 1435 Tage 209 RM, bis 1442 Tage 210 RM, bis 1449 Tage 211 RM, bis 1456 Tage 212 RM, bis 1463 Tage 213 RM, bis 1470 Tage 214 RM, bis 1477 Tage 215 RM, bis 1484 Tage 216 RM, bis 1491 Tage 217 RM, bis 1498 Tage 218 RM, bis 1505 Tage 219 RM, bis 1512 Tage 220 RM, bis 1519 Tage 221 RM, bis 1526 Tage 222 RM, bis 1533 Tage 223 RM, bis 1540 Tage 224 RM, bis 1547 Tage 225 RM, bis 1554 Tage 226 RM, bis 1561 Tage 227 RM, bis 1568 Tage 228 RM, bis 1575 Tage 229 RM, bis 1582 Tage 230 RM, bis 1589 Tage 231 RM, bis 1596 Tage 232 RM, bis 1603 Tage 233 RM, bis 1610 Tage 234 RM, bis 1617 Tage 235 RM, bis 1624 Tage 236 RM, bis 1631 Tage 237 RM, bis 1638 Tage 238 RM, bis 1645 Tage 239 RM, bis 1652 Tage 240 RM, bis 1659 Tage 241 RM, bis 1666 Tage 242 RM, bis 1673 Tage 243 RM, bis 1680 Tage 244 RM, bis 1687 Tage 245 RM, bis 1694 Tage 246 RM, bis 1701 Tage 247 RM, bis 1708 Tage 248 RM, bis 1715 Tage 249 RM, bis 1722 Tage 250 RM, bis 1729 Tage 251 RM, bis 1736 Tage 252 RM, bis 1743 Tage 253 RM, bis 1750 Tage 254 RM, bis 1757 Tage 255 RM, bis 1764 Tage 256 RM, bis 1771 Tage 257 RM, bis 1778 Tage 258 RM, bis 1785 Tage 259 RM, bis 1792 Tage 260 RM, bis 1799 Tage 261 RM, bis 1806 Tage 262 RM, bis 1813 Tage 263 RM, bis 1820 Tage 264 RM, bis 1827 Tage 265 RM, bis 1834 Tage 266 RM, bis 1841 Tage 267 RM, bis 1848 Tage 268 RM, bis 1855 Tage 269 RM, bis 1862 Tage 270 RM, bis 1869 Tage 271 RM, bis 1876 Tage 272 RM, bis 1883 Tage 273 RM, bis 1890 Tage 274 RM, bis 1897 Tage 275 RM, bis 1904 Tage 276 RM, bis 1911 Tage 277 RM, bis 1918 Tage 278 RM, bis 1925 Tage 279 RM, bis 1932 Tage 280 RM, bis 1939 Tage 281 RM, bis 1946 Tage 282 RM, bis 1953 Tage 283 RM, bis 1960 Tage 284 RM, bis 1967 Tage 285 RM, bis 1974 Tage 286 RM, bis 1981 Tage 287 RM, bis 1988 Tage 288 RM, bis 1995 Tage 289 RM, bis 2002 Tage 290 RM, bis 2009 Tage 291 RM, bis 2016 Tage 292 RM, bis 2023 Tage 293 RM, bis 2030 Tage 294 RM, bis 2037 Tage 295 RM, bis 2044 Tage 296 RM, bis 2051 Tage 297 RM, bis 2058 Tage 298 RM, bis 2065 Tage 299 RM, bis 2072 Tage 300 RM, bis 2079 Tage 301 RM, bis 2086 Tage 302 RM, bis 2093 Tage 303 RM, bis 2100 Tage 304 RM, bis 2107 Tage 305 RM, bis 2114 Tage 306 RM, bis 2121 Tage 307 RM, bis 2128 Tage 308 RM, bis 2135 Tage 309 RM, bis 2142 Tage 310 RM, bis 2149 Tage 311 RM, bis 2156 Tage 312 RM, bis 2163 Tage 313 RM, bis 2170 Tage 314 RM, bis 2177 Tage 315 RM, bis 2184 Tage 316 RM, bis 2191 Tage 317 RM, bis 2198 Tage 318 RM, bis 2205 Tage 319 RM, bis 2212 Tage 320 RM, bis 2219 Tage 321 RM, bis 2226 Tage 322 RM, bis 2233 Tage 323 RM, bis 2240 Tage 324 RM, bis 2247 Tage 325 RM, bis 2254 Tage 326 RM, bis 2261 Tage 327 RM, bis 2268 Tage 328 RM, bis 2275 Tage 329 RM, bis 2282 Tage 330 RM, bis 2289 Tage 331 RM, bis 2296 Tage 332 RM, bis 2303 Tage 333 RM, bis 2310 Tage 334 RM, bis 2317 Tage 335 RM, bis 2324 Tage 336 RM, bis 2331 Tage 337 RM, bis 2338 Tage 338 RM, bis 2345 Tage 339 RM, bis 2352 Tage 340 RM, bis 2359 Tage 341 RM, bis 2366 Tage 342 RM, bis 2373 Tage 343 RM, bis 2380 Tage 344 RM, bis 2387 Tage 345 RM, bis 2394 Tage 346 RM, bis 2401 Tage 347 RM, bis 2408 Tage 348 RM, bis 2415 Tage 349 RM, bis 2422 Tage 350 RM, bis 2429 Tage 351 RM, bis 2436 Tage 352 RM, bis 2443 Tage 353 RM, bis 2450 Tage 354 RM, bis 2457 Tage 355 RM, bis 2464 Tage 356 RM, bis 2471 Tage 357 RM, bis 2478 Tage 358 RM, bis 2485 Tage 359 RM, bis 2492 Tage 360 RM, bis 2499 Tage 361 RM, bis 2506 Tage 362 RM, bis 2513 Tage 363 RM, bis 2520 Tage 364 RM, bis 2527 Tage 365 RM, bis 2534 Tage 366 RM, bis 2541 Tage 367 RM, bis 2548 Tage 368 RM, bis 2555 Tage 369 RM, bis 2562 Tage 370 RM, bis 2569 Tage 371 RM, bis 2576 Tage 372 RM, bis 2583 Tage 373 RM, bis 2590 Tage 374 RM, bis 2597 Tage 375 RM, bis 2604 Tage 376 RM, bis 2611 Tage 377 RM, bis 2618 Tage 378 RM, bis 2625 Tage 379 RM, bis 2632 Tage 380 RM, bis 2639 Tage 381 RM, bis 2646 Tage 382 RM, bis 2653 Tage 383 RM, bis 2660 Tage 384 RM, bis 2667 Tage 385 RM, bis 2674 Tage 386 RM, bis 2681 Tage 387 RM, bis 2688 Tage 388 RM, bis 2695 Tage 389 RM, bis 2702 Tage 390 RM, bis 2709 Tage 391 RM, bis 2716 Tage 392 RM, bis 2723 Tage 393 RM, bis 2730 Tage 394 RM, bis 2737 Tage 395 RM, bis 2744 Tage 396 RM, bis 2751 Tage 397 RM, bis 2758 Tage 398 RM, bis 2765 Tage 399 RM, bis 2772 Tage 400 RM, bis 2779 Tage 401 RM, bis 2786 Tage 402 RM, bis 2793 Tage 403 RM, bis 2800 Tage 404 RM, bis 2807 Tage 405 RM, bis 2814 Tage 406 RM, bis 2821 Tage 407 RM, bis 2828 Tage 408 RM, bis 2835 Tage 409 RM, bis 2842 Tage 410 RM, bis 2849 Tage 411 RM, bis 2856 Tage 412 RM, bis 2863 Tage 413 RM, bis 2870 Tage 414 RM, bis 2877 Tage 415 RM, bis 2884 Tage 416 RM, bis 2891 Tage 417 RM, bis 2898 Tage 418 RM, bis 2905 Tage 419 RM, bis 2912 Tage 420 RM, bis 2919 Tage 421 RM, bis 2926 Tage 422 RM, bis 2933 Tage 423 RM, bis 2940 Tage 424 RM, bis 2947 Tage 425 RM, bis 2954 Tage 426 RM, bis 2961 Tage 427 RM, bis 2968 Tage 428 RM, bis 2975 Tage 429 RM, bis 2982 Tage 430 RM, bis 2989 Tage 431 RM, bis 2996 Tage 432 RM, bis 3003 Tage 433 RM, bis 3010 Tage 434 RM, bis 3017 Tage 435 RM, bis 3024 Tage 436 RM, bis 3031 Tage 437 RM, bis 3038 Tage 438 RM, bis 3045 Tage 439 RM, bis 3052 Tage 440 RM, bis 3059 Tage 441 RM, bis 3066 Tage 442 RM, bis 3073 Tage 443 RM, bis 3080 Tage 444 RM, bis 3087 Tage 445 RM, bis 3094 Tage 446 RM, bis 3101 Tage 447 RM, bis 3108 Tage 448 RM, bis 3115 Tage 449 RM, bis 3122 Tage 450 RM, bis 3129 Tage 451 RM, bis 3136 Tage 452 RM, bis 3143 Tage 453 RM, bis 3150 Tage 454 RM, bis 3157 Tage 455 RM, bis 3164 Tage 456 RM, bis 3171 Tage 457 RM, bis 3178 Tage 458 RM, bis 3185 Tage 459 RM, bis 3192 Tage 460 RM, bis 3199 Tage 461 RM, bis 3206 Tage 462 RM, bis 3213 Tage 463 RM, bis 3220 Tage 464 RM, bis 3227 Tage 465 RM, bis 3234 Tage 466 RM, bis 3241 Tage 467 RM, bis 3248 Tage 468 RM, bis 3255 Tage 469 RM, bis 3262 Tage 470 RM, bis 3269 Tage 471 RM, bis 3276 Tage 472 RM, bis 3283 Tage 473 RM, bis 3290 Tage 474 RM, bis 3297 Tage 475 RM, bis 3304 Tage 476 RM, bis 3311 Tage 477 RM, bis 3318 Tage 478 RM, bis 3325 Tage 479 RM, bis 3332 Tage 480 RM, bis 3339 Tage 481 RM, bis 3346 Tage 482 RM, bis 3353 Tage 483 RM, bis 3360 Tage 484 RM, bis 3367 Tage 485 RM, bis 3374 Tage 486 RM, bis 3381 Tage 487 RM, bis 3388 Tage 488 RM, bis 3395 Tage 489 RM, bis 3402 Tage 490 RM, bis 3409 Tage 491 RM, bis 3416 Tage 492 RM, bis 3423 Tage 493 RM, bis 3430 Tage 494 RM, bis 3437 Tage 495 RM, bis 3444 Tage 496 RM, bis 3451 Tage 497 RM, bis 3458 Tage 498 RM, bis 3465 Tage 499 RM, bis 3472 Tage 500 RM, bis 3479 Tage 501 RM, bis 3486 Tage 502 RM, bis 3493 Tage 503 RM, bis 3500 Tage 504 RM, bis 3507 Tage 505 RM, bis 3514 Tage 506 RM, bis 3521 Tage 507 RM, bis 3528 Tage 508 RM, bis 3535 Tage 509 RM, bis 3542 Tage 510 RM, bis 3549 Tage 511 RM, bis 3556 Tage 512 RM, bis 3563 Tage 513 RM, bis 3570 Tage 514 RM, bis 3577 Tage 515 RM, bis 3584 Tage 516 RM, bis 3591 Tage 517 RM, bis 3598 Tage 518 RM, bis 3605 Tage 519 RM, bis 3612 Tage 520 RM, bis 3619 Tage 521 RM, bis 3626 Tage 522 RM, bis 3633 Tage 523 RM, bis 3640 Tage 524 RM, bis 3647 Tage 525 RM, bis 3654 Tage 526 RM, bis 3661 Tage 527 RM, bis 3668 Tage 528 RM, bis 3675 Tage 529 RM, bis 3682 Tage 530 RM, bis 3689 Tage 531 RM, bis 3696 Tage 532 RM, bis 3703 Tage 533 RM, bis 3710 Tage 534 RM, bis 3717 Tage 535 RM, bis 3724 Tage 536 RM, bis 3731 Tage 537 RM, bis 3738 Tage 538 RM, bis 3745 Tage 539 RM, bis 3752 Tage 540 RM, bis 3759 Tage 541 RM, bis 3766 Tage 542 RM, bis 3773 Tage 543 RM, bis 3780 Tage 544 RM, bis 3787 Tage 545 RM, bis 3794 Tage 546 RM, bis 3801 Tage 547 RM, bis 3808 Tage 548 RM, bis 3815 Tage 549 RM, bis 3822 Tage 550 RM, bis 3829 Tage 551 RM, bis 3836 Tage 552 RM, bis 3843 Tage 553 RM, bis 3850 Tage 554 RM, bis 3857 Tage 555 RM, bis 3864 Tage 556 RM, bis 3871 Tage 557 RM, bis 3878 Tage 558 RM, bis 3885 Tage 559 RM, bis 3892 Tage 560 RM, bis 3899 Tage 561 RM, bis 3906 Tage 562 RM, bis 3913 Tage 563 RM, bis 3920 Tage 564 RM, bis 3927 Tage 565 RM, bis 3934 Tage 566 RM, bis 3941 Tage 567 RM, bis 3948 Tage 568 RM, bis 3955 Tage 569 RM, bis 3962 Tage 570 RM, bis 3969 Tage 571 RM, bis 3976 Tage 572 RM, bis 3983 Tage 573 RM, bis 3990 Tage 574 RM, bis 3997 Tage 575 RM, bis 4004 Tage 576 RM, bis 4011 Tage 577 RM, bis 4018 Tage 578 RM, bis 4025 Tage 579 RM, bis 4032 Tage 580 RM, bis 4039 Tage 581 RM, bis 4046 Tage 582 RM, bis 4053 Tage 583 RM, bis 4060 Tage 584 RM, bis 4067 Tage 585 RM, bis 4074 Tage 586 RM, bis 4081 Tage 587 RM, bis 4088 Tage 588 RM, bis 4095 Tage 589 RM, bis 4102 Tage 590 RM, bis 4109 Tage 591 RM, bis 4116 Tage 592 RM, bis 4123 Tage 593 RM, bis 4130 Tage 594 RM, bis 4137 Tage 595 RM, bis 4144 Tage 596 RM, bis 4151 Tage 597 RM, bis 4158 Tage 598 RM, bis 4165 Tage 599 RM, bis 4172 Tage 600 RM, bis 4179 Tage 601 RM, bis 4186 Tage 602 RM, bis 4193 Tage 603 RM, bis 4200 Tage 604 RM, bis 4207 Tage 605 RM, bis 4214 Tage 606 RM, bis 4221 Tage 607 RM, bis 4228 Tage 608 RM, bis 4235 Tage 609 RM, bis 4242 Tage 610 RM, bis 4249 Tage 611 RM, bis 4256 Tage 612 RM, bis 4263 Tage 613 RM, bis 4270 Tage 614 RM, bis 4277 Tage 615 RM, bis 4284 Tage 616 RM, bis 4291 Tage 617 RM, bis 4298 Tage 618 RM, bis 4305 Tage 619 RM, bis 4312 Tage 620 RM, bis 4319 Tage 621 RM, bis 4326 Tage 622 RM, bis 4333 Tage 623 RM, bis 4340 Tage 624 RM, bis 4347 Tage 625 RM, bis 4354 Tage 626 RM, bis 4361 Tage 627 RM, bis 4368 Tage 628 RM, bis 4375 Tage 629 RM, bis 4382 Tage 630 RM, bis 4389 Tage 631 RM, bis 4396 Tage 632 RM, bis 4403 Tage 633 RM, bis 4410 Tage 634 RM, bis 4417 Tage 635 RM, bis 4424 Tage 636 RM, bis 4431 Tage 637 RM, bis 4438 Tage 638 RM, bis 4445 Tage 639 RM, bis 4452 Tage 640 RM, bis 4459 Tage 641 RM, bis 4466 Tage 642 RM, bis 4473 Tage 643 RM, bis 4480 Tage 644 RM, bis 4487 Tage 645 RM, bis 4494 Tage 646 RM, bis 4501 Tage 647 RM, bis 4508 Tage 648 RM, bis 4515 Tage 649 RM, bis 4522 Tage 650 RM, bis 4529 Tage 651 RM, bis 4536 Tage 652 RM, bis 4543 Tage 653 RM, bis 4550 Tage 654 RM, bis 4557 Tage 655 RM, bis 4564 Tage 656 RM, bis 4571 Tage 657 RM, bis 4578 Tage 658 RM, bis 4585 Tage 659 RM, bis 4592 Tage 660 RM, bis 4599 Tage 661 RM, bis 4606 Tage 662 RM, bis 4613 Tage 663 RM, bis 4620 Tage 664 RM, bis 4627 Tage 665 RM, bis 4634 Tage 666 RM, bis 4641 Tage 667 RM, bis 4648 Tage 668 RM, bis 4655 Tage 669 RM, bis 4662 Tage 670 RM, bis 4669 Tage 671 RM, bis 4676 Tage 672 RM, bis 4683 Tage 673 RM, bis 4690 Tage 674 RM, bis 4697 Tage 675 RM, bis 4704 Tage 676 RM, bis 4711 Tage 677 RM, bis 4718 Tage 678 RM, bis 4725 Tage 679 RM, bis 4732 Tage 680 RM, bis 4739 Tage 681 RM, bis 4746 Tage 682 RM, bis 4753 Tage 683 RM, bis 4760 Tage 684 RM, bis 4767 Tage 685 RM, bis 4774 Tage 686 RM, bis 4781 Tage 687 RM, bis 4788 Tage 688 RM, bis 4795 Tage 689 RM, bis 4802 Tage 690 RM, bis 4809 Tage 691 RM, bis 4816 Tage 692 RM, bis 4823 Tage 693 RM, bis 4830 Tage 694 RM, bis 4837 Tage 695 RM, bis 4844 Tage 696 RM, bis 4851 Tage 697 RM, bis 4858 Tage 698 RM, bis 4865 Tage 699 RM, bis 4872 Tage 700 RM, bis 4879 Tage 701 RM, bis 4886 Tage 702 RM, bis 4893 Tage 703 RM, bis 4900 Tage 704 RM, bis 4907 Tage 705 RM, bis 4914 Tage 706 RM, bis 4921 Tage 707 RM, bis 4928 Tage 708 RM, bis 4935 Tage 709 RM, bis 4942 Tage 710 RM, bis 4949 Tage 711 RM, bis 4956 Tage 712 RM, bis 4963 Tage 713 RM, bis 4970 Tage 714 RM, bis 4977 Tage 715 RM, bis 4984 Tage 716 RM, bis 4991 Tage 717 RM, bis 4998 Tage 718 RM, bis 5005 Tage 719 RM, bis 5012 Tage 720 RM, bis 5019 Tage 721 RM, bis 5026 Tage 722 RM, bis 5033 Tage 723 RM, bis 5040 Tage 724 RM, bis 5047 Tage 725 RM, bis 5054 Tage 726 RM, bis 5061 Tage 727 RM, bis 5068 Tage 728 RM, bis 5075 Tage 729 RM, bis 5082 Tage 730 RM, bis 5089 Tage 731 RM, bis 5096 Tage 732 RM, bis 5103 Tage 733 RM, bis 5110 Tage 734 RM, bis 5117 Tage 735 RM, bis 5124 Tage 736 RM, bis 5131 Tage 737 RM, bis 5138 Tage 738 RM, bis 5145 Tage 739 RM, bis 5152 Tage 740 RM, bis 5159 Tage 741 RM, bis 5166 Tage 742 RM, bis 5173 Tage 743 RM, bis 5180 Tage 744 RM, bis 5187 Tage 745 RM, bis 5194 Tage 746 RM, bis 5201 Tage 747 RM, bis 5208 Tage 748 RM, bis 5215 Tage 749 RM, bis 5222 Tage 750 RM, bis 5229 Tage 751 RM, bis 5236 Tage 752 RM, bis 5243 Tage 753 RM, bis 5250 Tage 754 RM, bis 5257 Tage 755 RM, bis 5264 Tage 756 RM, bis 5271 Tage 757 RM, bis 5278 Tage 758 RM, bis 5285 Tage 759 RM, bis 5292 Tage 760 RM, bis 5299 Tage 761 RM, bis 5306 Tage 762 RM, bis 5313 Tage 763 RM, bis 5320 Tage 764 RM, bis 5327 Tage 765 RM, bis 5334 Tage 766 RM, bis 5341 Tage 767 RM, bis 5348 Tage 768 RM, bis 5355 Tage 769 RM, bis 5362 Tage 770 RM, bis 5369 Tage 771 RM, bis 5376 Tage 772 RM, bis 5383 Tage 773 RM, bis 5390 Tage 774 RM, bis 5397 Tage 775 RM, bis 5404 Tage 776 RM, bis 5411 Tage 777 RM, bis 5418 Tage 778 RM, bis 5425 Tage 779 RM, bis 5432 Tage 780 RM, bis 5439 Tage 781 RM, bis 5446 Tage 782 RM, bis 5453 Tage 783 RM, bis 5460 Tage 784 RM, bis 5467 Tage 785 RM, bis 5474 Tage 786 RM, bis 5481 Tage 787 RM, bis 5488 Tage 788 RM, bis 5495 Tage 789 RM, bis 5502 Tage 790 RM, bis 5509 Tage 791 RM, bis 5516 Tage 792 RM, bis 5523 Tage 793 RM, bis 5530 Tage 794 RM, bis 5537 Tage 795 RM, bis 5544 Tage 796 RM, bis 5551 Tage 797 RM, bis 5558 Tage 798 RM, bis 5565 Tage 799 RM, bis 5572 Tage 800 RM, bis 5579 Tage 801 RM, bis 5586 Tage 802 RM, bis 5593 Tage 803 RM, bis 5600 Tage 804 RM, bis 5607 Tage 805 RM, bis 5614 Tage 806 RM, bis 5621 Tage 807 RM, bis 5628 Tage 808 RM, bis 5635 Tage 809 RM, bis 5642 Tage 810 RM, bis 5649 Tage 811 RM, bis 5656 Tage 812 RM, bis 5663 Tage 813 RM, bis 5670 Tage 814 RM, bis 5677 Tage 815 RM, bis 5684 Tage 816 RM, bis 5691 Tage 817 RM, bis 5698 Tage 818 RM, bis 5705 Tage 819 RM, bis 5712 Tage 820 RM, bis 5719 Tage 821 RM, bis 5726 Tage 822 RM, bis 5733 Tage 823 RM, bis 5740 Tage 824 RM, bis 5747 Tage 825 RM, bis 5754 Tage 826 RM, bis 5761 Tage 827 RM, bis 5768 Tage 828 RM, bis 5775 Tage 829 RM, bis 5782 Tage 830 RM, bis 5789 Tage 831 RM, bis 5796 Tage 832 RM, bis 5803 Tage 833 RM, bis 5810 Tage 834 RM, bis 5817 Tage 835 RM, bis 5824 Tage 836 RM, bis 5831 Tage 837 RM, bis 5838 Tage 838 RM, bis 5845 Tage 839 RM, bis 5852 Tage 840 RM, bis 5859 Tage 841 RM, bis 5866 Tage 842 RM, bis 5873 Tage 843 RM, bis 5880 Tage 844 RM, bis 5887 Tage 845 RM, bis 5894 Tage 846 RM, bis 59

